Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun
Dr. Ekkehard Stürmer, Präsident
Fliederweg 63, 3661 Uetendorf
Tel.: 033 345 19 21
E-Mail: praesident@ngt.ch

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

Jahresbericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun: 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

1. Einleitung

Im Jahr 2013 gab es für die NGT 2 wichtige Neuigkeiten einerseits im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und andererseits für die Bibliothek.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit im Berichtszeitraum begann am 15. Januar mit den Vorträgen von je 2 Maturandinnen und Maturanden der beiden Thuner Gymnasien über ihre Matura-Arbeiten. Wie im letzten Jahr angekündigt, wollen wir das wissenschaftliche Arbeiten der Gymnasiasten fördern und würdigen, indem wir sie einladen, besonders gelungene Produktionen vor der NGT zu präsentieren. Solche Vorträge haben zwar schon einmal im Jahr 2003 stattgefunden, wurden aber nicht wiederholt. Jetzt hingegen ist vorgesehen, diese Präsentationen zu einer festen Einrichtung zu machen. Tatsächlich hat bereits eine zweite Serie von Vorträgen stattgefunden, worüber im nächsten Jahr berichtet wird. Die Verfasser und ihre Themen im Jahr 2013 waren:
- Jonas Aegerter: "Konzeption, Bau und Physik eines Holzbackofens"
- Oskar Oswald: "Artenförderung für die Mauersegler"
- Isabelle Schlatter: "Usninsäure – Ein Antibiotikum aus Flechten"
- Clivia Stöckli: "Das Lernverhalten von Hunden"

Zusätzlich hat die NGT den Vortragenden angeboten, eine Zusammenfassung ihrer Arbeit in unserem nächsten Mitteilungsheft zu publizieren.

Im Februar berichtete Peter Dütschler über "Hängebrücken am Thunersee" und im März brachte uns Dr. Andreas Schild mit seinem Vortrag über "Klimawandel und seine Bedeutung im Himalaya und den Alpen" zum Nachdenken.

Die Sommerexkursionen begannen am 4. Mai mit einer beeindruckenden Reise zur Gehölzsammlung des nationalen Arboretums im Vallon de l'Aubonne. Sozusagen zum Ausgleich blieben wir im Juni ganz in der Nähe, als uns der Geomorphologe Dr. Markus Zimmermann auf manchmal rutschigen Pfaden die von den "Wilden Bächen in der Lauenen" ausgehenden Gefahren eindrücklich demonstrierte. Nach der Sommerpause ließ uns im August Dr. Samuel B. Moser hinter die Kulissen des Tropenhauses in Frutigen blicken. Zum Abschluss der Exkursions-Saison führte uns Reiner Werren am 8. Oktober durch die Anlagen der Batrec Industrie AG in Wimmis und brachte uns angesichts des enormen Aufwands für das Recycling von Batterien zum Staunen.

Bereits am 24. Oktober wurde das Wintersemester mit einem Vortrag von Dr. Peter Guggenbach, CEO RUAG Space, über "Schweizer Beiträge an aktuellen und kommenden Raumfahrtmissionen" eröffnet. Dies war die unterdessen schon fast traditionell gewordene gemeinsame Veranstaltung von NGT und AVBeO (Astronomische Vereinigung Berner Oberland). Im November demonstrierte uns die Mykologin Dr. Beatrice Senn-Irlet, dass Pilze nicht nur im Wald, sondern auch in Wiesen und Weiden anzutreffen sind. Den letzten Vortrag des Jahres hielt Prof. Dr. med. Stephan Windecker, Chefarzt Kardiologie am Inselspital, über "Innovationen der invasiven Kardiologie". Die restlichen Vorträge des Wintersemesters werden dann im nächstjährigen Tätigkeitsbericht aufgeführt.

2. Vorstand

Auch im letzten Jahr traf sich der Vorstand zu 2 Sitzungen. Im März wurde das gegenwärtige Vortragsprogramm geplant, im Oktober die kommenden Exkursionen. Wie immer möchte ich daran erinnern, dass alle Vereinsmitglieder stets herzlich eingeladen sind, Wünsche für Vortragsthemen, Referenten und Exkursionsziele anzumelden. Der Vorstand freut sich sehr darüber und wird stets versuchen, Vorschläge zu berücksichtigen.

An der Märzsitzung konnten wir erfreulicherweise (vorbehaltlich der Wahl durch die gegenwärtige Mitgliederversammlung) 2 neue Vorstandsmitglieder begrüßen: Vinzenz Maurer als neuen Kassier und Adrian Zangger als stellvertretenden Naturschutzbeauftragten. Gleichzeitig wurde Claudius Straubhaar verabschiedet, der aus Zeitmangel zurückgetreten ist. Ich möchte ihm für seine mehrjährige Mitarbeit im Vorstand ganz herzlich danken! Er hat interessante Exkursionen organisiert und ganz besonders beim Großprojekt im Gwattlischenmoos mit seinen Fachkenntnissen sehr geholfen. So hat es immer noch Platz für einige weitere Personen. Vor allem würde es uns freuen, wenn sich eine oder mehrere Frauen für die Mitarbeit erwärmen könnten!

Wesentliche weitere Themen der Vorstandssitzungen waren wie immer das Gwattlischenmoos und zusätzlich die sich abzeichnende Lösung des Bibliotheksproblems. Über beides wird weiter unten detaillierter berichtet.

3. Bibliothek

Nachdem uns die Stadtbibliothek erfreulicherweise weiterhin Gastrecht gewähren will, falls wir den Bestand elektronisch erfassen und damit der Öffentlichkeit zugänglich machen, haben wir zunächst während eines Jahres versucht, einen Studierenden der Fachhochschule Chur im Rahmen eines Praktikums für diese Arbeit zu gewinnen. Leider ist das nicht gelungen. Dafür hat sich im Herbst überraschend ein Teilnehmer eines Wiedereingliederungsprojekts dafür interessiert. Seit November 2013 arbeitet nun Herr Thomas Strasser daran, alle Werke unserer Bibliothek zu katalogisieren. Inzwischen hat er schon über 350 Titel erfasst, mit Stichworten versehen und bereits aufgeschaltet. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Stand der Arbeiten unter "http://www.beobiblio.ch/NGT/#Start1". Aus Kostengründen und wegen das Aufwands haben wir zwar auf eine Ausleihe verzichtet. Sie können aber jeden gewünschten Band in den Räumen der Stadtbibliothek lesen und auch kopieren. Es hat überraschende Trouvaillen darunter!

4. scnat

Die scnat (Akademie der Naturwissenschaften Schweiz) hat 2013 eine Präsidentenkonferenz und eine Delegiertenversammlung sowie ein Netzwerktreffen durchgeführt, an denen die NGT z. T. durch unser Vorstandsmitglied Pierre Willi, z.T. durch mich vertreten wurde. Ein zunehmend wichtiges Thema war dabei, dass die scnat im Jahr 2015 seit 200 Jahren bestehen wird. Zur Feier dieses Jubiläums ist geplant, durch eine Reihe von Aktivitäten der Öffentlichkeit die Bedeutung der Naturwissenschaften zu demonstrieren. Wir werden uns mit einigen Sonderaktionen zusammen mit der Astronomischen Gesellschaft Berner Oberland (AVBeO) beteiligen.

5. Mitglieder

Im Jahr 2013 sind erfreulicherweise 9 Personen bzw. Ehepaare neu der NGT beigetreten. Alle Neumitglieder heiße ich herzlich willkommen!

Leider wurde der im gleichen Zeitraum aus verschiedenen Gründen eingetretene Verlust von Mitgliedern damit aber nicht ganz kompensiert, und die Gesamtmitgliederzahl betrug am 31. 12. 2013 noch 220 bzw. 272 Einzelpersonen. Seit längerem halten sich Ein- und Austritte knapp die Waage. Wenn Sie also in Ihrem Umfeld Personen kennen, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren könnten, so möchte ich Sie sehr ermuntern, diese potentiellen Mitglieder zu einem Beitritt zu bewegen.

Erfreulicherweise leicht zugenommen hat die Anzahl der uns bekannten e-Mail-Adressen, und zwar von 143 auf 147. So können wir Einladungen und kurzfristige Mitteilungen elektronisch verschicken und Portokosten sparen. Wenn Sie also über eine aktive e-Mail Adresse verfügen, würde es uns und vielleicht auch Ihnen helfen, wenn Sie sie uns mitteilen würden.

6. Schlusswort

Allen, die sich im vergangenen Jahr für die NGT eingesetzt haben, möchte ich herzlich danken. Dies gilt besonders für

- die Vorstandsmitglieder: Vinzenz Maurer als Kassier und Verantwortlicher für die Mitglieder-Versände, Hans Martin Ott als Presseverantwortlicher, Martin Gerber und Adrian Zangger als Naturschutzbeauftragte, Michael Ramin als Aktuar und Webmaster, Pierre Willi als scnat-Delegierter, Martin Burger, Bernhard Kopp und Claudius Straubhaar als Beisitzer. Sie alle haben mit guten Ideen und der Bereitschaft, Arbeit und Verantwortung zu übernehmen, zum guten Gelingen des Geschäftsjahres beigetragen.
- die Rechnungsrevisoren: Kathrin Ramin und Willy Fahrni.
- die Betreuer des Naturschutzgebiets Gwattlischenmoos, namentlich Hans Schwendimann und seine Helfer.

Ein spezieller Dank geht an die Presse, die für unsere Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich ist.

Uetendorf, 18. März 2014

der Präsident:

Ekkehard Stürmer